

Ein historischer Erfolg

Junioren-Fussball: Beim Hallenmasters siegt die U13 des Teams Oberwallis. Das gab es noch nie.

Im Bereich des Nachwuchs-Leistungsfussballs konnte der Verein zur Förderung des Nachwuchsfussballs im Oberwallis (VFNO) unter der Leitung von Arnold Cicognini erneut den idealen Rahmen zum Vergleich unter den eingeladenen Teams bieten. Beim Oberwalliser Hallenmasters kommt es jeweils zum Aufeinandertreffen der besten U12- und U13-Mannschaften aus dem ganzen Land. Die Teams sind dabei an zwei aufeinanderfolgenden Tagen abwechselungsweise in der Halle und auf dem Kunstrasen gefordert.

Die Hallenturniere werden traditionell in der Dreifachturnhalle BFO «Adler» in Brig-Glis durchgeführt. Während der beiden Tage sind die anwesenden Teams in der Region zu Gast und werden vor Ort rundum betreut. Dies wird von den Teams durchwegs sehr geschätzt und das Oberwalliser Hallenmasters hat sich auch deswegen in den vergangenen Jahren zu einem beliebten Turnier gemausert. So verwundert es nicht, dass die nationalen Grössen wie der FC Basel, BSC Young Boys, FC Sion, FC Aarau und der FC Thun ihre Teilnahme immer wieder lang im Voraus bestätigen.

Das Teilnehmerfeld wird durch interessante Regio-Teams vom BSC Old Boys Basel, den Teams aus Köniz und der Region Ob- und Nidwalden (TOBE) sowie jeweils einem



Die U13 des Teams Oberwallis und der Turniersieg. Talent ist vorhanden.

Bild: zvg

Team Oberwallis ergänzt. Die diversen Mannschaften reisen mit ihren besten Kräften an, was den Vergleich auf höchstem Niveau ermöglicht.

U12-Sieg an den FC Basel

Am Samstag standen sich die U12 in einem hochkarätigen Turnier gegenüber, welches von den Basler Teams geprägt wurde. Bereits in den Gruppenspielen ver-

mochten sowohl die Old Boys wie auch der FC Basel zu überzeugen. Die beiden Walliser Vertreter trafen sich im Spiel um Rang sieben, welches der FC Sion gegen das Team Oberwallis für sich entscheiden konnte. Im Spiel um Rang fünf konnten sich die Berner Young Boys wie schon in der Gruppenphase knapp gegen den Kantonsrivalen vom Team TOBE durchsetzen.

Im Kampf um die Trophäen wurde im kleinen Final die späte Aufholjagd des FC Thun gegen den FC Aarau nicht mehr belohnt. Im abschliessenden grossen Endspiel unter den beiden Basler Teams konnten die Old Boys ihren Überraschungserfolg aus der Gruppenphase nicht bestätigen. Mit dem FC Basel gewann das über den ganzen Tag ausgeglichene, letztlich beste

Team und konnte so zum zweiten Mal in Folge den Wanderpokal nach Basel entführen.

Am Hallenturnier der U13 sah es auch lange nach einem Basler Erfolg aus, aber da hatten erstaunlicherweise auch die einheimischen Nachwuchsfussballer etwas dagegen. Bereits in den Gruppenspielen zeigte sich hier, dass es noch enger zu und her gehen würde als am Vortag. Für die meisten Teams war bis in den späten Nachmittag die Teilnahme zumindest am kleinen Final lange offen.

Finalsieg über Köniz

Das Team Oberwallis und das Team Köniz kristallisierten sich letztlich als die klaren Finalisten heraus. Im Spiel um Rang sieben behielt TOBE gegen den FC Thun die Oberhand. Der FC Aarau hielt im Spiel um Rang fünf den FC Sion sicher auf Distanz. Im kleinen Final konnten sich die Berner Young Boys knapp gegen die Basler Old Boys behaupten.

Im Final schlug dann die grosse Stunde der Einheimischen. Das Team Oberwallis schaffte es, mit dem Sieg über das Team Köniz einerseits den Titelverteidiger auszuboosten, andererseits aber auch Geschichte zu schreiben. Es gelang in der neunjährigen Turniergeschichte noch keinem Oberwalliser Team, das Hallenmasters zu gewinnen. (wb)